Lehrgang „Natur am Hof“ – Landwirtschaft UND Artenvielfalt 2027, 8502/8

Thema	UE	Trainer	Termin	Kursort
Kursstart / Grundlagen, Biodiversität und Artenvielfalt				
Biodiversität und Artenvielfalt Kommunikation/Persönlichkeit **Emotionaler Zugang**	8	Mag. Martin Krejcarek	**Mi 13. Jänner 2027** **9.00 – 17.00**	LFI, SR 12 Auf der Gugl 3 4021 Linz
Grundlagen zu Ökologie, Biodiversi-tät, Natur- und Artenschutz, **Zahlen, Daten und Fakten**	8	Mag. Claudia Wolkerstorfer	**Fr 15. Jänner 2027** **9.00 – 17.00**	LFI, SR 9 Auf der Gugl 3 4021 Linz
Agrarökologie, Naturschutz, Förderungen				
Agrarökologie	2	LK OÖ, Pflanzenbauabt. Bernhard Ottensamer	**Do 25. Februar 2027** **9.00 – 17.00**	LFI, SR 7 Auf der Gugl 3 4021 Linz
Bienen und Landwirtschaft	2	Bienenzentrum OÖ Theresa Frühwirth		
Naturschutz Förderungen	4	DI Dr. Stefan Reiffeltshammer, 13.00		
Marketing/Projektentwicklung				
Marketing und Projektentwicklung	8	Mag. Daniela Pühringer	**Sa 10. April 2027** **9.00 – 17.00**	LFI, SR 9 Auf der Gugl 3 4021 Linz

Artenkunde und Lebensräume, Praktische Maßnahmen, Was tun mit unerwünschten Arten und Problemfällen				
Acker				
Vögel des Offenlandes (Acker)	8	Mag. Harald Pfleger	**Do 22. April 2027** **9.00 – 17.00**	Waldbothgut Waldbothenweg 40 4030 Linz
Grünland – Lebensraum, Lebewesen und Maßnahmen				
Feuchtwiesen, Streuwiesen und Rossheuwiesen im Salzkammergut	8	Mag. Claudia Wolkerstorfer	**Mi 12. Mai 2027** **9.00 – 17.00**	Treffpunkt: Hallstättersee Steegwirt, Bad Goisern
Wasser				
Kleingewässer (Teiche, Wiesenbäche und Lebewesen)	8	Fischermeister Wolfgang Hauer	**Fr 21. Mai 2027** **9.00 – 17.00**	Bundesamt für Wasserwirtschaft Scharfling 18 5310 Mondsee
Acker				
Ackerbeikrautprojekt	4	Matthias Kaltenböck	**Fr 4. Juni 2027** **13.30 – 17.30**	Zentralraum OÖ Treffpunkt Parkplatz
Grünland – Lebensraum, Lebewesen und Maßnahmen				
Beweidung und Magerstandorte	8	Mag. Claudia Wolkerstorfer	**Mi 16. Juni 2027** **9.00 – 17.00**	Noch offen
Extensives Grünland, Steilfächen-mahd	8	Bettina Leitner Anton Sonnberger	**Fr 24. Juni 2027** **9.00 – 17.00**	Molln, Jaidhaus Treffpunkt: https://maps.app.goo.gl/EuUGKjTA1pEnUJvZA
Acker				
Acker + Insekten /Randstreifen/ Brachflächen/ Blühflächen	4	Johannes Volkmer Ökoteam	**Mi 7. Juli.2027** **13.30 - 17.30**	Treffpunkt Lichtenberg?
Gehölze und Hofumfeld - regenerative Landwirtschaft				
Streuobstwiesen, Hecken, Vernet-zung von Lebensräumen, Agroforst, Sternweide, Wechselweide	8	Alexander Steindl	**Di 7. September 2027** **9.00 – 17.00**	Naturhof Wieser Sträußl 12 4431 Haidershofen

Exkursion				
Exkursionen - Hofroas	8	Mag. Claudia Wolkerstorfer	**Di 21. September 2027** **9.00 – 17.00**	Bus/Autos
Wald				
Waldökologie, Waldtypen, Baumarten, Bewirtschaftungsformen, Altholz, Spechtbäume	8	Mag. Gabriele Winkler	**Fr 8. Oktober 2027** **9.00 – 17.00** **Alt. Di - Do**	Böhmerwaldschule Sonnenwald 17 4161 Ulrichsberg
Maßnahmen				
Maßnahmen für meinen Betrieb aufgrund historischer (Franz. Kataster) und aktueller (DORIS) Daten	8	Mag. Claudia Wolkerstorfer	**Do 21. Oktober 2027** **9.00 – 17.00**	LFI, S6 Auf der Gugl 3 4021 Linz
Abschluss				
Naturkonzept für meinen Hof Präsentation	8	Mag. Claudia Wolkerstorfer Team	**Mi 10. November 2027** **9.00 – 17.00**	LFI, SR 9 Auf der Gugl 3 4021 Linz
Zertifikatsverleihung Do 18. November 2027, 13.00 – ca. 16.30, Auf der Gugl 3, Großer Saal, Anmeldung erforderlich.				

Was bringt mir die Teilnahme?

- Anrechnung für den Regionalen Naturschutzplan
- Schutz der Lebensgrundlagen für kommende Generationen
- Verantwortung für Hof, Boden, Wasser und Landschaft
- Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft
- Beitrag zu Klimaschutz und Resilienz des Betriebs
- Positives Image und höhere Akzeptanz der Landwirtschaft in der Gesellschaft
- Freude an einer lebendigen, artenreichen Natur am Hof
- Fachliche Weiterentwicklung und neue Beratungskompetenzen
- Zusätzliche Kommunikations- und Vermarktungsargumente für den Betrieb
- Schaffen neuer Lebensräume zur Förderung von Nützlingen.
- Aufschulung für Schule am Bauernhof-Betriebe, Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Seminarbäuerinnen, Betriebe mit Direktvermarktung, Absolvent:innen der Lehrgänge Natur- und Landschaftsvermittlung und Kräuterpädagogik.
- Ein gutes Gefühl ☺

Lehrgang „Natur am Hof“ – Landwirtschaft UND Artenvielfalt, 8502/´8

Inhalt und Methodik	UE
Grundlagen, Ökosystem Bauernhof	
Grundlagen zu Ökologie, Biodiversität, Natur- und Artenschutz Begriffserklärung Naturlandschaft, Kulturlandschaft, Landschaftsveränderung, Historische Grundlagen, Zusammenhängen (Symbiosen, Kreisläufe), Nachhaltigkeit und Regionalität, Warum ist Artenerhaltung wichtig? Was bedeutet und bewirkt das eigene Handeln? Ökosystem Erde, Weltweite und europäische Konzepte (FFH Richtlinien, Rote Arten Liste), Problematiken (Fragmentierung und Isolierung) und Herausforderungen (Vernetzung der Lebensräume) *Ziel: Zahlen, Daten, Fakten zum Thema kennenlernen*	**8**
Kommunikation und Persönlichkeit. Biodiversität - Emotionaler Zugang Was ist Natur? Was will ich schützen? Was ist meine Rollen- und Wertehaltung? Was sagen die Anderen? Landwirt als Naturschützer? – Ich mach was! Was ist Kommunikation? Innen- und Außenwirkung, das richtige Wording, Umgang in Stresssituationen, gewaltfreie Kommunikation. Wissen weitergeben, aber wie? Gruppendynamik. Vermittlung auf meinem Hof/ in meiner Beratung. Emotionaler Zugang. „Ordentlich – schlampert“ *Ziel: Eigene Motivation und Ziele erkennen, eigene Position (Standing) und Worte (Wording) finden.*	**8**
Agrarökologie/Bienen und Landwirtschaft Ökologie und Ökonomie in der Landwirtschaft! Was hat der Boden mit dem Klima zu tun? Wie hängen Klima und Landwirtschaft zusammen? Welche biodiversitätsfördernden Maßnahmen gibt es? Helfen Freiflächen, Nassstellen, Raine, Böschungen, Steinhaufen, Ruderalflächen…? Was brauchen Bienen und Wildbienen? *Ziel: Erkennen der Zusammenhänge zwischen Landschaft und Klima.*	**4**
Vorstellung Fördermöglichkeiten und Recht ÖPUL, WF, EBW, naturaktives OÖ… Rechtliche Grundlagen: Was ist erlaubt? *Ziel: Förderungsarten kennenlernen, rechtliche Fragen klären*	**4**
Marketing und Projektentwicklung	
Grundlagen des Marketings, Anleitung zur Erstellung eines Vermarktungskonzepts/Naturkonzepts, Verwendung von Social Media. Ich finde meine Marke. Wie stelle ich meine (Naturschutz)Leistungen für die Gesellschaft dar? Welche Geschichten kann ich erzählen? (Story telling) *Ziel: Vermarktungsmöglichkeiten kennenlernen, eigenes Konzept weiterentwickeln, Projektziel finden*	**8**

Inhalt und Methodik	UE
Artenkunde und Lebensräume, Praktische Maßnahmen, Was tun mit unerwünschten Arten und Problemfällen	
Wasser	
Kleingewässer (Teiche, Wiesenbäche und Lebewesen) ans Wasser gebundene Lebewesen, Teichanlage, Eintrag ins Wasser, Schutz und Verlust von Amphibien. *Ziel: Einfluss auf Ökosystem Wasser kennenlernen*	**8**
Acker	
Vögel des Offenlandes + Insektenvielfalt Vogelarten des Ackerlandes und mögliche praktische Maßnahmen am Feld und am Acker. Praktische Anwendung: aktiver Kiebitzschutz, Ackerbeikräuter, Blühstreifen, Raine, Bearbeitungszeitpunkte, alternative Bewirtschaftungsmethoden, Saatdichteverringerung, Wildbienen und Insekten *Ziel: Möglichkeiten für die Artenvielfalt erkennen*	**16**
Grünland – Lebensraum, Lebewesen und Maßnahmen	
Feuchtwiesen, Streuwiesen und Rossheuwiesen / Magerrasen, Beweidung / Extensives Grünland, Steilflächenmahd Verschiedene Wiesenlebensräume kennenlernen, Arten erkennen, Maßnahmen, Mähgeräte, Schnittzeitpunkte, Mahdrhythmus. Einfluss auf die Biodiversität. Abwechslung fördern. *Ziel: Möglichkeiten für die Artenvielfalt erkennen*	**24**
Gehölze und Hofumfeld	
Streuobstwiesen, Hecken, Ufergehölze, Agroforst Erhalt und Anlage von Restflächen, Vernetzung von Lebensräumen, Hofumfeldgestaltung: Nisthilfen für Vögel und Insekten, Asthaufen, Mauern, Streuobstwiesen und Agroforst. Wechselweide. Sternweide. Regenerative Landwirtschaft. *Ziel: Möglichkeiten für die Artenvielfalt erkennen*	**8**
Wald	
Waldökologie Waldland Mitteleuropa, Klimawandel, Naturnahe Wälder vs. Forst Waldtypen, Baumarten, Bewirtschaftungsformen, Altholz, Spechtbäume,… *Ziel: Erkennen, was kann ich als Waldbewirtschafter machen?*	**8**

Exkursion	
Exkursionen - Hofroas *zu attraktiven Flächen: Acker- und Grünland, Bio und konventionell* *best practice Beispiele, Landwirte erzählen*	**8**
Maßnahmen für meinen Betrieb	
Was ist bei mir möglich? Mein Betrieb historisch (Franz. Kataster) und aktuell (DORIS), Fotomaterial (aktuell und historisch) Ökologische Maßnahmen und Strukturen zum Verbund ausarbeiten. Vorstellung und Austausch, Diskussion & Feedback *Ziel: eigene Flächen mit anderen Augen sehen, eigenes Konzept beginnen*	**8**
Abschluss	
Naturkonzept für meinen Hof, Präsentation	**8**